

# DPT-Kolloquium „Heiligenberger Gespräch 2018“

Überlingen 2018-02-23

# Experten-Diskurs zum DPT-Gutachten

**Gutachter Prof. Dr. *Dirk Baier***

+ Programmbeirat des 23. DPT

+ Expertinnen und Experten zum  
thematischen Schwerpunkt des 23. DPT

**= Heiligenberger Gespräch 2018**

# In memoriam Dr. Wiebke Steffen

**Einzeldokumentation**

- Vorträge
- Personen**
- Institutionen
- Mediathek
- Gutachten
- Erklärungen
- Evaluationen
- Kongresskataloge
- Publikationen
- Webinare

**Suchportal**

## Dr. Wiebke Steffen (†)

Institution: DPT - Deutscher Präventionstag

Anschrift: in **Baden-Württemberg (Tübingen)**

Vita: Jahrgang 1946, Kriminologin. Nach dem Studium der Soziologie zunächst wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Forschungsgruppe Kriminologie. Von 1978 bis 2006 beim Bayerischen Landeskriminalamt in München, zuletzt als Leiterin des Dezernates „Forschung, Statistik, Prävention“. Seit 1997 Mitglied im Kongressmanagement und Programmbeirat des Deutschen Präventionstages mit der Funktion „Wissenschaftliche Beratung und Gutachtenerstellung“. Von 2007 bis 2014 wurden Gutachten zum jeweiligen Schwerpunktthema des Deutschen Präventionstages erstellt.

**In der Onlinedokumentation**

- Kongresseröffnung
- Prävention und Integration – Anmerkungen zu einigen aktuellen Schnittmengen und Perspektiven
- Memorandum zur Gründung eines Nationalen Zentrums für Kriminalprävention
- Einführende Bemerkungen der DPT-Gutachterin zum Schwerpunktthema

☰

- › Übersicht
- › In Ihrer Nähe
- › Im Ausland
- › Kartenansicht

🔍 Suche



Dr. Wiebke Steffen (†)

26.05.1946 – 22.07.2017

- Digitales Kondolenzbuch
- Traueranzeige
- Trauerrede, Erich Marks
- Trauerrede, Bianca Biwer

# DPT-Kongressgutachten seit 2003

## Einzeldokumentation

Vorträge

Personen

Institutionen

Mediathek

Gutachten

Erklärungen

Evaluationen

Kongresskataloge

Publikationen

Webinare

## Suchportal

### Gutachten

Für den Deutschen Präventionstag wird jeweils durch einen externen Gutachter bzw. Gutacherin eine Expertise zu dem jeweiligen Kongressoberthema erstellt. Die Kongressgutachten zu bisherigen Kongresses sind hier für Sie zusammengestellt.

- 21. DPT, „Prävention und Freiheit. Zur Notwendigkeit eines Ethik-Diskurses“
- 20. DPT, „Kosten und Nutzen von Prävention in der ökonomischen Analyse“
- 19. DPT, „Prävention braucht Praxis, Politik und Wissenschaft“
- 18. DPT, „Mehr Prävention – weniger Opfer“
- 17. DPT, „Sicher leben in Stadt und Land“
- 16. DPT, „Neue Medienwelten – Herausforderungen für die Kriminalprävention?“
- 15. DPT, „Bildung - Prävention – Zukunft“
- 14. DPT, „Solidarität leben – Vielfalt sichern“
- 13. DPT, „Engagierte Bürger – sichere Gesellschaft“
- 12. DPT, „Starke Jugend – Starke Zukunft“
- 8. DPT, „Gesamtgesellschaftliche Kriminalprävention“

# DPT-Gutachter 2018: Prof. Dr. Dirk Baier

**Einzeldokumentation**

Vorträge

**Personen**

Institutionen

Mediathek

Gutachten

Erklärungen

Evaluationen

Kongresskataloge

Publikationen

Webinare

**Suchportal**

**Dirk Baier**

Institution: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Funktion: Institutsleiter

Anschrift: Pfingstweidstr. 96  
08037 Zürich  
SWITZERLAND

Webseite: <http://https://www.zhaw.ch/de/ueber-uns/person/wege/>

Vita: Prof. Dr. Dirk Baier leitet das Institut für Delinquenz und Kriminalprävention an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Soziale Arbeit. Von 2005 bis 2015 hat er am Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter, später als stellvertretender Direktor gearbeitet und zahlreiche Studien zur Jugendkriminalität sowie zur Kriminalitätsentwicklung und -wahrnehmung betreut. Seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des politischen Extremismus, der Gewaltdelinquenz sowie der Punitivität.

› Übersicht

› In Ihrer Nähe

› Im Ausland

› Kartenansicht

Suche



Dirk Baier

**In der Onlinedokumentation**

[Evaluation des Arrestes nach § 16a JGG - Ausgewählte Ergebnisse](#)

[Migration und Integration – Befunde aus aktuellen Forschungsprojekten](#)

[Viktimisierungserfahrungen von Zuwanderern](#)

[Wohnungseinbruchsprävention](#)

# 23. DPT: „Gewalt und Radikalität. Aktuelle Herausforderungen für die Prävention“

<b>Bewerbungen</b>	  
<b>Programmbeirat</b>	
<b>Partner</b>	
<b>Anmeldung</b>	
<b>Veranstaltungsort</b>	
<b>Internationales Forum</b>	
<b>Bestellungen</b>	

23. Deutscher Präventionstag



Der 23. Deutsche Präventionstag findet am 11. und 12. Juni 2018 in der Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen in Dresden statt.

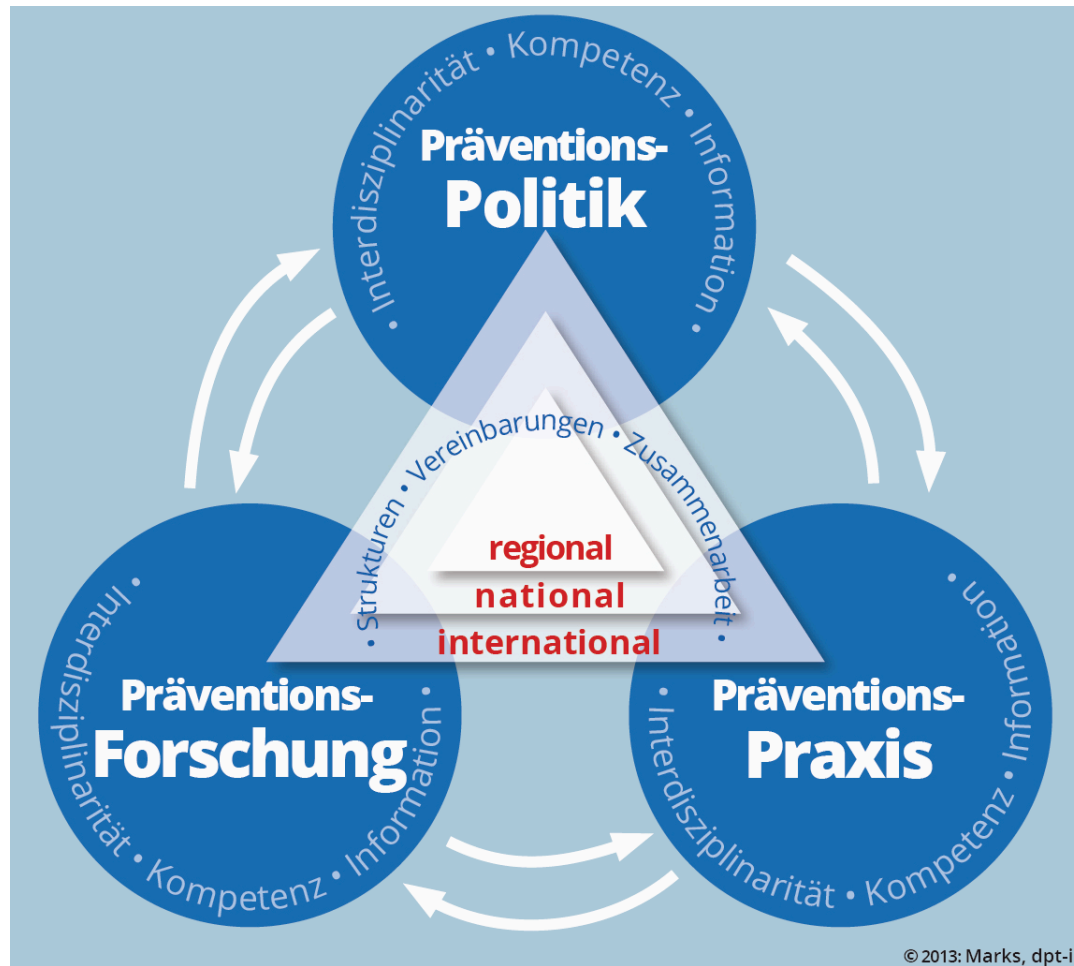
**Call for Papers:** Der Jahreskongress 2018 wird sich mit der gesamten Breite der Kriminalprävention und verwandter Bereiche beschäftigen und im Schwerpunkt auch mit den Themen Extremismus, Radikalisierung sowie politisch motivierte Gewalt und Hasskriminalität.

"Niemand hasst von Geburt an jemanden aufgrund dessen Hautfarbe, dessen Herkunft oder dessen Religion." Der ehemalige US-Präsident Barack Obama hat mit diesem Zitat des früheren südafrikanischen Präsidenten und Anti-Apartheid-Kämpfers Nelson Mandela bei Twitter nach den rassistischen Ausschreitungen in Charlottesville (US-Staat Virginia) mit über 3 Millionen "Likes" einen Twitter-Rekord aufgestellt.

Doch für den Deutschen Präventionstag bringt dieser kurze Satz von Mandela die ganze Dimension auf den Punkt: Wie und warum wird jemand zum Rassisten, zum Extremisten oder Terroristen? Insbesondere fragen wir:

Das diesjährige Schwerpunktthema „Gewalt und Radikalität - Aktuelle Herausforderungen für die Prävention“ findet im Kongressmotiv seine grafische Umsetzung. Radikalisierungspotenziale tauchen oft vereinzelt auf und entwickeln sich in der Gesamtheit zu gefährlichen Strömungen. Symbolisch bietet der Präventionsschirm „Paroli“ und schützt

# Triade der zentralen Präventionsakteure



# DPT-Plenen 2018

## ERÖFFNUNGSPLENUM IM GROSSEN SAAL

### BEGRÜSSUNG



• **Erich Marks**  
Geschäftsführer  
des Deutschen  
Präventionstages

### PANEL POLITIK



• **Dirk Hilbert**  
Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt  
Dresden



• **Michael  
Kretschmer**  
Ministerpräsident des  
Freistaates Sachsen

### PRÄVENTIONSREDE 2018



• **Prof. Dr.  
Ute Frevert**  
Max-Planck-Institut für  
Bildungsforschung

### PANEL PRAXIS



• **Maarten  
van de Donk**  
Radicalisation  
Awareness Network



• **Melanie Blinzler**  
Präventionsrat  
Oldenburg



• **Dr. Götz  
Nordbruch**  
ufuq.de



• **Rita Salgmann**  
LKA  
Niedersachsen

## ABSCHLUSSDISKUSSION IM GROSSEN SAAL

VOM  
*RECHTEN*  
UMGANG MIT  
GEWALT UND  
RADIKALITÄT



• **Prof. Dr.  
Andreas  
Beelmann**  
Universität  
Jena



• **Dr. Peter  
Frank**  
General-  
bundes-  
anwalt



• **Prof. Dr.  
Helmut Fünfsinn**  
Deutsche Stiftung  
für Verbrechen-  
verhütung und  
Straffälligenhilfe  
(DVS)



• **Holger  
Münch**  
Präsident  
des Bundes-  
kriminal-  
amtes



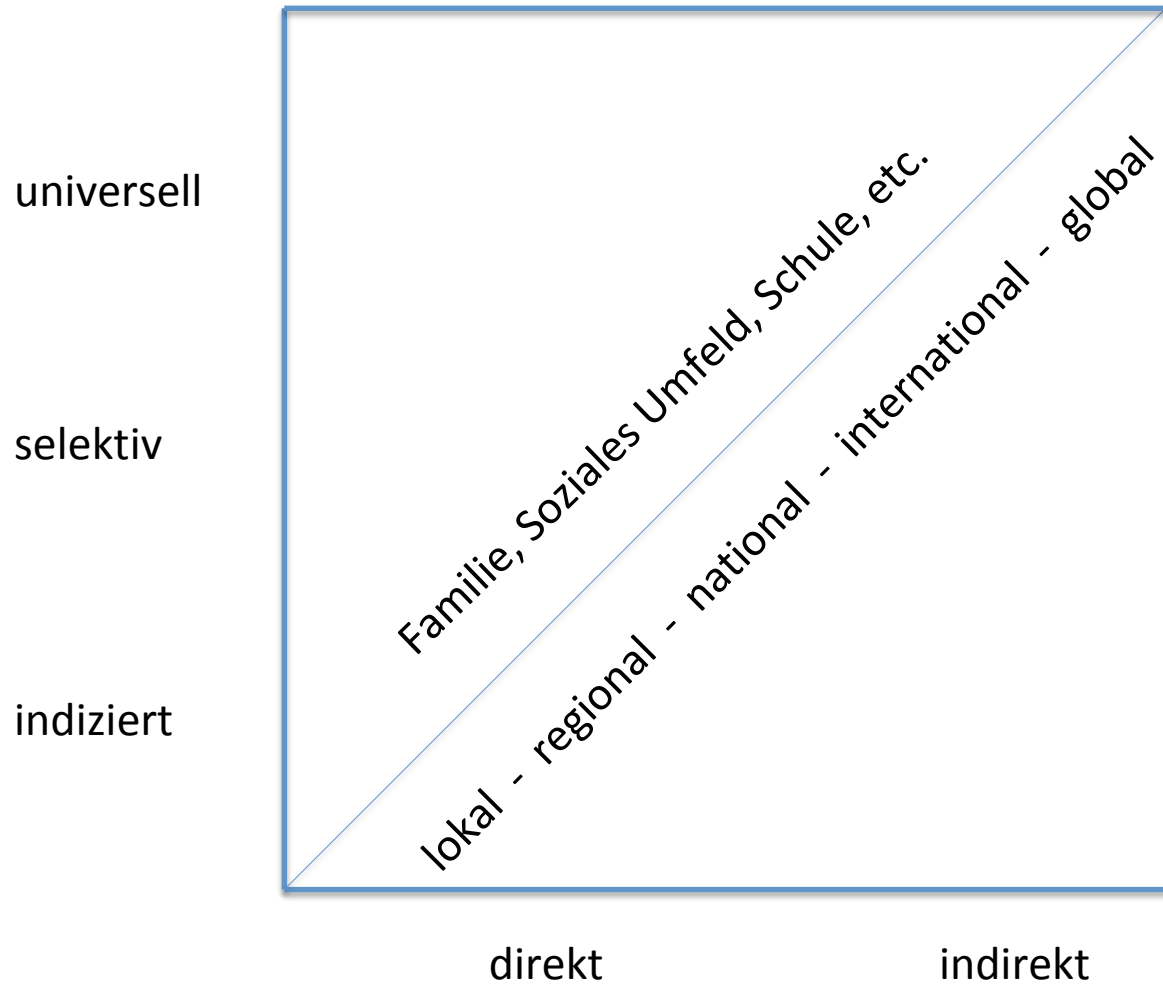
• **Dr. Ronen  
Steinke**  
Süddeutsche  
Zeitung)  
Moderation

ZUSAMMEN-  
FASSUNG UND  
AUSBLICK





# 3 Dimensionen der Kriminalprävention





Deutscher Präventionstag

# Rückblick Prävention 2017

## Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>Präventionsrede 2017</b>	<b>9</b>
<b>Schwerpunktthema</b>	<b>19</b>
<b>Leitbild DPT</b>	<b>25</b>
<b>Übersicht zum Jahreskongress 2017</b>	<b>27</b>
<b>Leitbild dpt-i</b>	<b>31</b>
<b>dpt-i Veranstaltungen</b>	<b>33</b>
<b>dpt-i Projekte</b>	<b>35</b>
<b>dpt-i Webinare</b>	<b>37</b>
<b>Fachkräfteportal pufii.de</b>	<b>39</b>
<b>Suchportal dpt-map.de</b>	<b>41</b>
<b>Die täglichen Präventions-News 2017</b>	<b>43</b>
<b>Daily Prevention News 2017</b>	<b>223</b>

# www.cve-conference.de



[home](#) [imprint](#) [contact](#)

[Conference](#) [Archive](#) [About us](#)

## Building an evidence-base for the prevention of radicalization and violent extremism International Conference - Hanover June 16-18, 2017

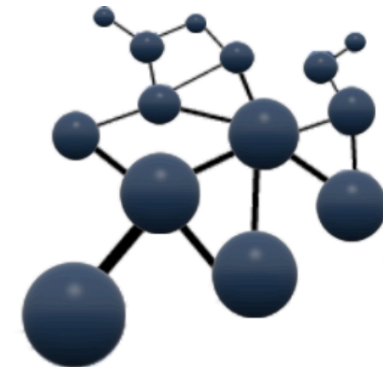
### SUMMARY OF PANEL DISCUSSIONS

The prevention of radicalization and violent extremism ranks high on the international political agenda, but our understanding about the impact of preventive programs and measures is still limited.

To reduce the threat of terrorism and political violence effectively and through proven practices, policy makers and practitioners need a reliable evidence base. Rigorous evaluation is also crucial for political accountability as public spending grows together with concerns about the effectiveness of these programs. Consequently, we need to know whether the actions taken have the desired effect because it consumes precious times of various professional groups to implement and deliver preventive measures. We therefore need a better evidence base to see whether social interventions - may it be in school, in the community or in prison - are worth our efforts.

The conference takes place on June 16-18, 2017 at the Hannover Congress Centre - HCC (Germany). It will bring together selected researchers, practitioners and policy makers with the goal:

- To debate the virtues of "evidence-base practises" in the context of radicalisation and violent extremism.
- To discuss the right balance between necessary pragmatism and scientific rigor.



### CVE-Conference 2017

**International Conference**  
**16.-18. June 2017**  
**Hannover Congress Centrum**

# Experten-Diskurs zum Gutachten

**Gutachter Prof. Dr. *Dirk Baier***

+ Programmbeirat des 23. DPT

+ Expertinnen und Experten zum  
thematischen Schwerpunkt des 23. DPT

**= Heiligenberger Gespräch 2018**